

# Der erste Wupperbalkon wird hergerichtet


Jetzt beginnen die Arbeiten am Flutufer in Elberfeld.

**Elberfeld.** Ein „Pausenraum“ an der Wupper – den wünscht sich der Verein Neue Ufer Wuppertal. In diesen Tagen beginnt deshalb die GBA mbH im Rahmen eines Qualifizierungskonzeptes des Jobcenters mit Bauarbeiten am Flutufer (zwischen Morian- und Wesendonkstraße). Hergerichtet und umgestaltet wird der erste Wupperbalkon überhaupt, in den 1980ern errichtet als Außengastronomie der Wiener Steffi. Diese ist lange schon einem Parkhaus gewichen, der Balkon und die anschließenden Blumentröge blieben als angeschlagener Rumpf zurück. Sie sollen aber bald schon als luftiger und sonniger Pausenraum für die Mitarbeiter der umliegenden Agenturen und Büros

dienen. Es ist der erste bauliche Eingriff des Vereins am Wupperufer, ermöglicht durch die Spenden der Nachbarn in und um das Flutufer und der Wuppertal Marketing GmbH sowie „Wuppertalaktiv“.

Die Bauarbeiten sollen planmäßig im Advent abgeschlossen sein. Das Flutufer besitzt dann auch eine Wegebeleuchtung (gespendet und betrieben vom Parkhaus) – gekrönt von einer künstlerischen Projektion von Kai Fobbe.

Die Akteure erhoffen sich davon einen radikalen Stimmungswandel an diesem Stück Wupperufer und eine neuerliche, attraktive Wegeverbindung zwischen Döppersberg und Agenturenviertel. Weitere Informationen zur Arbeit und den Projekten des Vereins, sowie eine Wupper-Karte online unter

 [www.neue-ufer-wuppertal.de](mailto:www.neue-ufer-wuppertal.de) Red